

Russland/Landtechnik

Inlandsabsatz soll zunehmen

Voraussichtlich werden dieses Jahr 12.200 Traktoren verkauft

Die russischen Landwirte werden in diesem Jahr wahrscheinlich mehr Landmaschinen kaufen als 2018. Davon geht zumindest die Regierung in Moskau aus.

So bezifferte das Landwirtschaftsministerium den voraussichtlichen Absatz von Traktoren in diesem Jahr jetzt auf 12.200 Stück, nach 10.400 im Vorjahr. Außerdem soll der Verkauf von Mähdreschern um 200 Stück auf 5.400 steigen und der von Feldhäckslern um 167 auf 813.

Der erste stellvertretende Ressortchef Dschambulats Chatuow begründete die Prognose mit dem Argument, dass die landwirtschaftliche Produktion gesteigert werden müsse. Deshalb habe der Ersatz alter durch moderne Maschinen Priorität. Dennoch wurde das Budget des staatlichen Subventionsprogramms für die Landtechnikhersteller in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr um ein Fünftel auf 8 Mrd. Rbl (108 Mio. Euro) verringert.